

Schnelltests für alle Schülerinnen und Schüler in NRW

Beitrag von „Kris24“ vom 21. März 2021 11:50

Zitat von TheChris

Ich denke, dass nach Ostern damit argumentiert wird, dass die "Alten" geimpft sind und deren Risiko zu sterben deutlich höher ist als von jüngeren, gesunden Menschen und dass diesbezüglich abgewogen werden musste. Ich sehe die Schulen weiterhin offen, auch bei hohen Inzidenzen. Wenns gut für uns läuft, springt ggf. eine frühere Impfpriorisierung für uns Lehrerinnen und Lehrer raus.

Das Argument gilt aktuell also vor Ostern. Aber inzwischen steigt wieder die Intensivbettenbelegung mit jüngeren (bei uns aktuell zwischen 22 und 78 Jahren, der Schwerpunkt liegt zwischen 50 und 60). Jüngere liegen länger auf der Intensivstation (Gefahr der Überfüllung) und leider sterben auch viele von ihnen, wenn sie beatmet werden müssen. Ich fürchte, wenn morgen keine sinnvolle Maßnahme beschlossen wird (ich gehe nur von Placebomaßnahmen aus), bleibt nach Ostern nichts anderes übrig.

(Bei uns stellen Kinder inzwischen die Gruppe mit den höchsten Inzidenzzahlen, gefolgt von der Altersgruppe ihrer Eltern. Und bei uns werden Kinder noch kaum getestet (erst wenn sie oder ihre Erzieher Symptome zeigen).)